

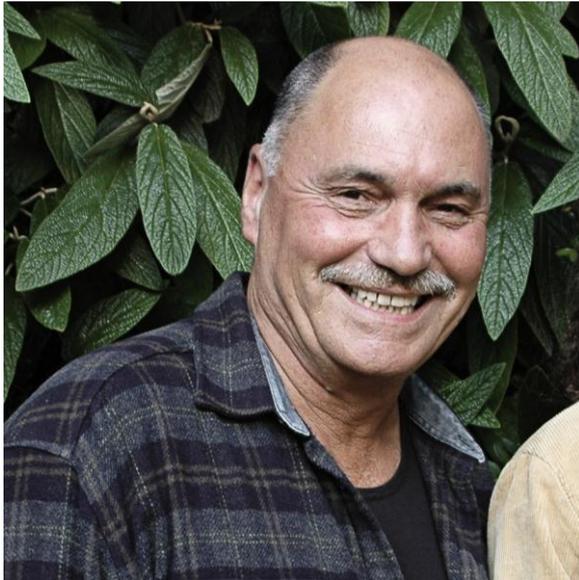
# folker

song / folk / global

4.18 – Nr. 124 – Juli – August 2018 – Seite 8

SZENE

## ROLLY BRINGS 75



Rolly Brings

© Foto: G. Gegenfurtner (Archiv)

**„Egal, wie heiß ein politisches Eisen ist, Rolly Brings thematisiert es in seinen Liedern, besingt Menschen aus dem Arbeitermilieu, Außenseiter, schräge Vögel und von der Gesellschaft Vergessene.“**

Er war der Erste, der die Kölner Mundart jenseits jeglicher Alaaf-Seligkeit verwendete, um ganz klar politische Stellung zu beziehen und Missstände in der Gesellschaft zu benennen.

Schon in den frühen Achtzigern wurde sein Song „Morje, morje“ zum Hit.

**Brings** war Lehrer für Englisch, Deutsch und Gesellschaftslehre und aktiver Gewerkschafter.

Gleichzeitig schrieb er *Lieder für ein besseres Morgen*, wie der Titel seines ersten Liederbuches lautet.

Egal, wie heiß ein politisches Eisen ist, **Rolly Brings** thematisiert es in seinen Liedern, besingt Menschen aus dem Arbeitermilieu, Außenseiter, schräge Vögel und von der Gesellschaft Vergessene

(Album *Minsche*, 1989), singt gegen Fremdenfeindlichkeit und den täglichen Faschismus (Album *Mer verjesse nit*, 1995).

Der Kölner veröffentlichte Lieder zur deutschen Geschichte, wie etwa *1848 vun unge* (1998), übersetzte und vertonte **Charles Bukowski** (*Sonnebrell*, 1996) und *Heinrich Böll* (*Mer kumme wick her*, 1993).

Für sein Engagement wurde **Brings** 2007 mit dem Rheinlandtaler ausgezeichnet und erhielt 2012 den Giesberts-Lewin-Preis der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit für seinen engagierten Kampf gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung.

Zu seiner „*Bänd*“ gehörten lange Zeit seine Söhne **Peter** und **Stephan**, die heute in der Kölschrockband **Brings** Erfolge feiern.

**Rolly Brings** war in den vergangenen Jahren publizistisch sehr aktiv, veröffentlichte **Grimms Märchen**, das **Evangelium**, **Fabeln** und eine **Enzyklopädie Kölner Redensarten** sowie **Vater-und-Sohn-Geschichten** von **e. o. plauen** auf Kölsch.

Derzeit tritt er mit seinem jüngsten Sohn **Benjamin** mit Texten des jüdischen Lyrikers **Itzik Manger** auf – diesmal auf Hochdeutsch.

Im Juli wird **Rolly Brings** 75.

Der *Folker* gratuliert herzlich.

Danke für deine Musik und deine Freundschaft!

[www.rollybrings.de](http://www.rollybrings.de)